



Jahresbericht

---

**2020/21**

1. Mai 2020 bis 30. April 2021



## Editorial des Präsidenten

Es begann an einer Info-Sitzung am 26. September 2019. Der damalige Hochbauvorstand Markus Bosshart hatte die Hettlinger Sauna-Abonnenten eingeladen. Fünf Personen erschienen, darunter ich selber. Ich hatte zwar damals noch kein Sauna-Abonnement, aber ich vertrat meinen Hausnachbarn Roger Jöhri, der ein Abonnement besass und mich in seine Saunagruppe eingeführt hatte. Bosshart verkündete, dass der Gemeinderat beschlossen habe, die Hettlinger Sauna wegen Defizit per 1. Januar 2020 zu schliessen. Man wolle uns aber anhören und sei offen für Lösungsvorschläge. Die Betroffenheit unter den Saunagängerinnen und Saunagängern im Raum war zwar gross, aber ausser ungläubigen Kommentaren kamen keine Lösungsvorschläge von den alten Saunahasen. Als Newcomer erkannte ich aber, dass die Situation hochbrisant war und wir etwas tun mussten, wenn die Sauna nicht untergehen sollte. Ich anerkennend mich deshalb, die Betriebszahlen der Sauna zu analysieren und mich als Vertreter der Saunagemeinde wieder zu melden.

Schon nach der ersten Datenlieferung wurde mir klar, dass es möglich war, diese Sauna kostendeckend zu betreiben, wenn man nur wollte. Ich fing Feuer und setzte mich leidenschaftlich dafür ein, unsere «Holzfeuersauna mit Charme» zu erhalten. Dazu scharte ich im sogenannten Sauna-Team Gleichgesinnte um mich herum, wir erbateten Fristverlängerung bei der Gemeinde und lieferten konstruktive, auf harten Daten basierende Vorschläge für einen rentablen Saunabetrieb. Die Vorschläge wurden zwar anerkennend entgegengenommen, aber der Gemeinderat meinte später trotzdem, das Betreiben einer Sauna sei nicht Sache der Gemeinde.

Nun kam Option B zum Zuge. Schon vorher hatte ich mich mit der Variante auseinandergesetzt, den Saunabetrieb allenfalls als Verein übernehmen zu müssen. Dazu erkundigte ich mich bei anderen Saunavereinen, beispielsweise bei Eglisauna in Eglisau oder der Rhysauna in Schaffhausen und bekam detaillierte Auskunft. Deren Erfolgsgeschichten überzeugten mich schnell und schon einen Monat später hatte ich auch das Sauna-Team überzeugt und wir erarbeiteten unsere Vereinsstatuten. Dank sorgfältiger Vorbereitung konnten wir an der Gründungsversammlung am grossen Esstisch bei mir zuhause alle zehn Ämtli des neuen Vereins verteilen. Der Verein Sauna Hettlingen war geboren und genoss auf Anhieb breite Akzeptanz bei der Gemeindebehörde wie auch bei der Bevölkerung. Drei Monate hatten wir Zeit, um die Vereinsinfrastruktur aufzubauen, bis wir am 1. Mai 2020 offiziell den Saunabetrieb übernehmen konnten. Das erste Betriebsjahr begann, das Jahr, von welchem in diesem Bericht die Rede sein wird.

Heute bin ich stolz, dass wir beweisen konnten, dass die Sauna mit viel Herzblut und Gemeinschaftssinn kostendeckend betrieben werden kann. Aber vor allem bin ich dankbar, dass wir in einem Land leben, in welchem man mit den Behörden konstruktiv sprechen kann und in welchem aufrichtiges Engagement meistens honoriert wird, jedenfalls in unserer wunderbaren Gemeinde.

A handwritten signature in blue ink that reads "Dominique W." with a stylized flourish at the end.

Präsident Verein Sauna Hettlingen

Im Mai 2021

# Inhaltsverzeichnis

Editorial des Präsidenten.....	1
Inhaltsverzeichnis.....	2
<b>1. Der Verein Sauna Hettlingen.....</b>	<b>3</b>
Entstehung des Vereins.....	3
Ziel und Zweck des Vereins.....	3
Konzept des Vereins.....	3
Organisation des Vereins.....	4
<b>2. Tätigkeiten des Vereins.....</b>	<b>5</b>
Geleistete Arbeiten im Berichtsjahr.....	5
Projekt Schwimmbadsanierung.....	6
Bau Photovoltaik-Anlage Mehrzweckhalle.....	7
Bedeutende Daten im Berichtsjahr.....	7
<b>3. Besucherzahlen.....</b>	<b>8</b>
<b>4. Finanzbericht des Kassiers.....</b>	<b>9</b>
Die ersten Einkünfte des Vereins.....	9
Auswirkungen der Corona-Einschränkungen.....	9
Sondereinkünfte im Betriebsjahr.....	9
<b>5. Personelles und Dank.....</b>	<b>10</b>
Mitgliederliste.....	10
Danksagung.....	10
<b>6. Erfolgsmodell Verein.....</b>	<b>12</b>
<b>7. Abschluss und Ausblick.....</b>	<b>13</b>

# 1. Der Verein Sauna Hettlingen

## Entstehung des Vereins

Der Verein wurde am 22. Januar 2020 gegründet, weil die Gemeinde Hettlingen den langjährigen und in den letzten Jahren defizitären Saunabetrieb nicht mehr weiterführen wollte. Es drohte eine Schliessung der weit herum sehr beliebten Sauna, welche viele langjährige und treue Kunden hat. Die Sauna wurde mit dem Freibad im Jahre 1963 erbaut und ist heute noch ein wesentlicher Bestandteil des Freizeitangebotes in Hettlingen. Seit dem 1. Mai 2020 ist der Verein Sauna Hettlingen komplett alleine für den Saunabetrieb verantwortlich. Die Räumlichkeiten hat der Verein von der Gemeinde Hettlingen kostenlos gepachtet. Für Strom, Wasser, Abwasser und Kehricht zahlt der Verein der Gemeinde eine jährliche Pauschalgebühr.

## Ziel und Zweck des Vereins

Der Verein ist gemeinnützig und bezweckt die Betriebsführung der öffentlichen Sauna auf dem Areal des Freibades Hettlingen. Durch den Betrieb der Sauna will der Verein die Saunakultur in Hettlingen und den Gemeinden in der Umgebung langfristig erhalten und fördern. Damit verfolgen wir folgende Ziele:

*Wir leisten einen Beitrag zum Wohlbefinden der Bevölkerung, da Saunieren nachweislich die Gesundheit und die Widerstandskraft der saunierenden Menschen fördert.*

*Wir bieten eine soziale Begegnungsstätte und sind uns der wichtigen Rolle der Sauna im Alltag vieler Bürger bewusst.*

*Wir tragen zu mehr Lebensqualität im Dorf und letztlich zur Attraktivität von Hettlingen als Wohngemeinde bei, genauso wie es das benachbarte Freibad tut.*

Die Tätigkeit unseres Vereins liegt also im Interesse des Gemeinwohls. Der Verein stellt den Betrieb und den Fortbestand der beliebten Sauna sicher, was einem Bedürfnis der Bevölkerung entspricht. Auch die Gemeindebehörde selbst begrüsst es, dass wir als Verein den Betrieb übernommen haben und so dieses Freizeitangebot für die Bevölkerung weiter bestehen kann.

Der Verein verfolgt keine kommerziellen Zwecke. Gewinne aus dem Saunabetrieb und der Vereinstätigkeit werden für bauliche Erneuerungen der Sauna-Infrastruktur eingesetzt. In diesem Sinne will der Verein gewisse Reserven zurückstellen, um auch später anfallende, grössere Erneuerungen (z.B. Ersatz des Saunaofens) bezahlen zu können. Darüber hinausgehende Gewinne erstrebt der Verein jedoch nicht und verfolgt weder Erwerbs- noch Selbsthilfzwecke.

## Konzept des Vereins

Mit der Gründung des Vereins beabsichtigten wir, die Organisation des Saunabetriebes auf eine solide, breit abgestützte und anerkannte Basis zu stellen. Die Verantwortung des reibungslosen und selbsttragenden Betriebes der Sauna kann so auf mehrere Schultern verteilt werden. Auch bei personellen Änderungen in der Zukunft kann diese Organisationsform bestehen bleiben. Als Verein treten wir auch gegenüber der Gemeindebehörde und der Bevölkerung als demokratisch legitimer Akteur auf und geniessen eine hohe Akzeptanz. Die Sauna ist öffentlich und allen Menschen zugänglich. Eine Vereins-Mitgliedschaft ist zur Nutzung der Sauna nicht notwendig. Wer die Sauna nutzen möchte, muss Eintritt bezahlen. Regelmässige Kunden kommen mit einem Abo günstiger. Auf diese Weise decken wir die Kosten des Saunabetriebes.

Unser Verein versteht sich also vielmehr als Dienstleister, der den «selbständigen und zuverlässigen Saunabetrieb» sicherstellt, so wie es die Gemeinde im Pachtvertrag verlangt. Die Leute, die im Verein mitmachen, geniessen aber das Mitspracherecht an der

Mitgliederversammlung und bekommen als Gegenleistung für den Mitgliederbeitrag 10% Rabatt auf ein Abonnement sowie einen Gratis-Eintritt zum Verschenken. Unsere Mitglieder sind in der Regel besonders mit unserer «Holzfeuersauna mit Charme» und der Sauna-Idee verbunden. Sie wollen uns durch ihren Mitgliederbeitrag nicht nur finanziell unterstützen, sondern bekennen sich auch ideell zum Fortbestand dieser traditionsreichen Sauna und wollen aktiv am Saunabetrieb mithelfen. Dank der Identifikation vieler Mitglieder mit unserem Verein können wir die vielen ehrenamtlichen Aufgaben erledigen, die zum Betrieb der Sauna notwendig sind, wie beispielsweise Holzablad, Holzzerkleinerung, Aufsicht Reinigungspersonal, Administration, Kundeninformation etc.

Erst durch die unentgeltlichen und ehrenamtlichen Arbeiten der Vereinsmitglieder wurde es überhaupt möglich, die Kosten so weit zu reduzieren, dass der Betrieb der Sauna heute kostendeckend finanziert werden kann und wir die notwendigen Rückstellungen für Erneuerungen tätigen können.

## Organisation des Vereins

Die Betriebsführung der Sauna ist anspruchsvoller, als es auf den ersten Blick scheinen mag. Für die wichtigsten Funktionen haben wir Ämter geschaffen, welche im Berichtsjahr von folgenden Personen bekleidet werden:

<b>Vorstand</b>		
Präsident	Dominique Wirz	Hettlingen
Kassier	Ueli Aebersold	Bänk (Dägerlen)
Aktuarin	Marlise Fritschi	Hettlingen
Betriebsleiter	Roger Jöhri	Hettlingen
<b>Ressorts</b>		
Revisorin	Elisabeth Ulrich Toman	Seuzach
Revisor	Alfred Hedinger	Schaffhausen
Infrastruktur (Bauliches)	Roman Bärlocher	Oberohringen
Infrastruktur (Reinigung)	Ivo Fellmann	Winterthur
Holzorganisation	Ueli Hasler	Hettlingen
Holzorganisation	Kurt Freihofer	Andelfingen

Die zehn genannten Personen tragen zwar jeweils die Verantwortung für ihren Bereich, können aber bei Bedarf auf viele hilfsbereite Mitglieder zählen, beispielsweise bei Renovationen, beim Holzablad oder bei Reparaturen (siehe auch Kapitel 5).

## 2. Tätigkeiten des Vereins

Da es sich um unseren ersten Jahresbericht handelt, wollen wir nachfolgend aufzeigen, welche Arbeiten in den jeweiligen Bereichen geleistet wurden. Dabei wurden nur die im Berichtsjahr geleisteten Arbeiten berücksichtigt und deren Aufwände geschätzt. Die umfangreichen Vorarbeiten zur Vereinsgründung (Formierung Sauna-Team, Kommunikation mit Gemeinde bezüglich Rettung der Sauna, Vereinsstatuten, Vereinsfunktionen etc.) und zum Aufbau der Vereinsinfrastruktur (Software, Prozessorganisation) sind darin nicht enthalten, da diese vor dem Berichtsjahr stattfanden.

### Geleistete Arbeiten im Berichtsjahr

Bereich	Tätigkeiten	Stunden geschätzt
<b>Präsidium</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentlichkeitsarbeit: Neue Webseite, Artikel in Hettlinger Zytig</li> <li>• Überarbeitung und Gestaltung der Saunainfos</li> <li>• Koordination und Kommunikation mit Gemeinde (Pachtvertrag, Finanzübergabe, Schlüsselsystem)</li> <li>• Kundeninformation per Newsletter, Kommunikation Corona-Massnahmen und Schutzkonzept, etc.</li> <li>• Koordination Vorschläge «Sauna und Schwimmbadsanierung»</li> <li>• Antrag auf Steuerbefreiung</li> <li>• Organisation Mitgliederversammlung, Koordination Jahresabschluss</li> <li>• Verfassen des Jahresberichts</li> </ul>	150
<b>Finanzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontoeröffnung, Einrichtung e-Banking</li> <li>• Aufbau der Buchhaltung und des Rechnungswesens</li> <li>• Bezahlen der Betriebsrechnungen und Löhne des Reinigungspersonals</li> <li>• Rechnungsstellung Abonnemente, 10er-Eintritte, Mitgliederbeiträge</li> <li>• Verwaltung Bar-Kasse Sauna</li> <li>• Einführung Zahlungsmöglichkeit per Handy (Twint)</li> <li>• Abwicklung Kurzarbeits-Bürokratie Corona</li> <li>• Abschluss Jahresrechnung und Vorschlag Budget für nächstes Jahr</li> </ul>	90
<b>Aktuariat</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung Kundentelefon, Beantwortung administrativer Fragen</li> <li>• Verwaltung und Aktualisierung der Adressen von Kunden und Mitgliedern</li> <li>• Aktualisierung von Abo-Listen und Besucherstatistik</li> <li>• Verwaltung der Präsenzlisten (Corona-Contact-Tracing)</li> <li>• Protokolle</li> </ul>	60
<b>Betrieb</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reorganisation Reinigungsprozesse</li> <li>• Beaufsichtigung Reinigungspersonal (Arbeitsverträge, Pflichtenhefte, Organisation Ferien- und Krankheitsvertretung, Arbeitslosenkasse, Versicherungen, Mitarbeitergespräche, Instruktion)</li> <li>• Offerten Holzbeschaffung, Auswahl Holzlieferant</li> <li>• Instruktion Holzteam, Abholung Holzspenden</li> <li>• Offerten Haftpflichtversicherungen, Entscheid</li> <li>• Koordination Unterhalt (Kaminfeger, Reinigung, Reparatur, Renovation)</li> <li>• Umsetzung zusammen mit Infrastruktur-Team</li> </ul>	90
<b>Infrastruktur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Malen der Innenräume</li> <li>• Abschleifen und erneuern aller Saunaroste</li> <li>• Neufertigung Holzroste für Boden von Schwitzraum und Garderobe</li> </ul>	

<b>Fortsetzung Infrastruktur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Montage neuer stimmungsvoller Lampen, neue Ablage Cheminée</li> <li>• Anbringen von Schaukasten und Schildern für bessere Sichtbarkeit</li> <li>• Ersatz verschimmelter Fugen im Nassbereich</li> <li>• Beschaffung ergänzender Möbel für Aussenbereich im Winter</li> <li>• Schwitzraum: Zweite Temperaturanzeige, neuer Aufgusskübel mit Kelle</li> <li>• Bestellung Reinigungsmittel und Putzutensilien</li> </ul>	70
<b>Holzteam</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überwachung Holzbestand, Neubestellung, Organisation Helfer für Ablad</li> <li>• Anfertigen von Anfeuerspriessli, Kauf und Bereitstellung von Anzündhilfen</li> <li>• Instruktion Reinigungspersonal betreffend «Anfeuern von oben»</li> <li>• Abholen von Holzspenden</li> <li>• Sauberkeit und Ordnung im Holzlagerraum</li> </ul>	60
<b>Revision</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau Buchhaltung und entsprechende Software</li> <li>• Instruktion und Support Kassier</li> <li>• Revision der Jahresrechnung, Revisionsbericht</li> </ul>	50
	<b>Total</b>	570

Geschätzt über 500 Stunden wurden also im ersten Betriebsjahr von Vorstand, Ressorts und Helfenden für die Sauna geleistet. Natürlich steckt da noch viel Aufbauarbeit drin und es ist zu hoffen, dass sich der Stundenaufwand in den nächsten Jahren auf tieferem Niveau einpendelt, wenn sich die Prozesse bewährt und eingespielt haben. Was aber bei dieser Betrachtung auch deutlich wird: Müssten diese Stunden normal entlohnt werden, wäre ein kostendeckender Saunabetrieb nicht möglich. Oder anders formuliert: Die Sauna rentiert nur darum, weil sehr viele Arbeitsstunden ehrenamtlich und unentgeltlich geleistet werden.

## **Projekt Schwimmbadsanierung**

Im Juni 2020 wurde der Verein Sauna im Rahmen der Schwimmbadsanierung informiert, dass für die vorgeschriebene IV-Nasszelle und die neue Gastronomie rund 30 m<sup>2</sup> Platz auf Kosten der Sauna-Räumlichkeiten gebraucht würden. Sofort formierte der Vorstand ein ad-hoc-Team mit dem Architekten Werner Fritschi, dem Bauunternehmer Eugen Landolt und dem Holzfachmann und Saunabauer Thomas Traud. Aufgrund erster Abschätzungen zeichnete sich ab, dass ein Verlust von Schwitzraum und dem vorgelagerten Nassraum vermutlich das Ende des Saunabetriebs bedeuten würde. Dies kommunizierten wir der Gemeinde und reichten zwei Planvorschläge ein, in denen der Gastrobereich elegant umorganisiert und an heutige Bedürfnisse angepasst wurde, ohne dass unsere Sauna tangiert worden wäre. Diese wurden uns aber in einem High-Level-Gespräch als ungenügend deklariert. Die Gemeindevertreter machten klar, dass wir nicht darum herumkommen, etwas Raum abzugeben.

Gleichzeitig wurden uns von anderer Seite inoffiziell aktuelle Baupläne zugespielt, auf denen die Sauna gar nicht mehr eingezeichnet war. Stattdessen nur Werkstätte und Lagerräume. In einer Flucht nach vorn und in der Sorge um das Überleben der Sauna waren wir gezwungen, einen weiteren Planvorschlag – quasi eine «Notlösung» – einzureichen. Darin machten wir klar, dass wir platzmässig – wenn es unbedingt sein muss – höchstens den Schwitzraum bis Ostkante Kamin hergeben könnten, andernfalls würde die Sauna nicht überleben können, da der verbleibende Raum nicht ausreichen würde, einen vernünftigen und attraktiven Saunabetrieb aufrecht zu erhalten. Diese Variante wurde schliesslich ins Projekt übernommen, welches am 29. November 2020 von der Bevölkerung abgelehnt wurde.

Das Projekt wird im Moment überarbeitet. In einer Vernehmlassung und in persönlichen Gesprächen mit dem Gemeindepräsidenten konnten wir unsere Anliegen und Vorschläge

anbringen. Wir hoffen nun, dass für die IV-Nasszelle und die Gastronomie Lösungen gefunden werden, welche die Räumlichkeiten der Sauna nicht einschränken und so das Überleben der Sauna langfristig ermöglichen. Jedenfalls wurde uns weiterhin ein offenes Ohr zugesichert. Wir bleiben dran.

## **Bau Photovoltaik-Anlage Mehrzweckhalle**

Am 14. April 2021 wurde die Photovoltaik-Anlage auf der Mehrzweckhalle in Hettlingen fertiggestellt. 13 Helferinnen und Helfer aus unserem Verein sind dem Aufruf des Vereinspräsidenten gefolgt und haben während 231 Stunden freiwillig beim Bau der Solaranlage mitgeholfen. Damit hat unser junger Verein mehr Arbeitsstunden geleistet als jeder andere Hettlinger Verein, was uns besonders mit Stolz erfüllt. Wir interpretieren diesen Erfolg als starkes Zeichen für das ausgeprägte und uneigennütziges Engagement, welches unseren Verein so besonders macht. Auffallend dabei ist auch, dass über die Hälfte dieser Stunden von Helfern geleistet wurden, welche gar nicht in Hettlingen ansässig sind. Leute also, die von auswärts kommen, sich aber stark mit unserem Verein und der Sauna identifizieren und sich mit dieser Freiwilligenarbeit vielleicht auch der Gemeinde gegenüber dankbar und erkenntlich zeigen möchten. Weitere Motivationsgründe waren sicher auch das Engagement für die Energiewende, technisches Interesse oder die Kontakte mit Gleichgesinnten. Jedenfalls möchten wir an dieser Stelle herzlich für dieses ausgeprägte Engagement bedanken, welches sich auch finanziell ausgezahlt hat. Die Gemeinde hat als Dank für jede Stunde einen Fünfliber in die Vereinskasse bezahlt, also immerhin CHF 1155.–.

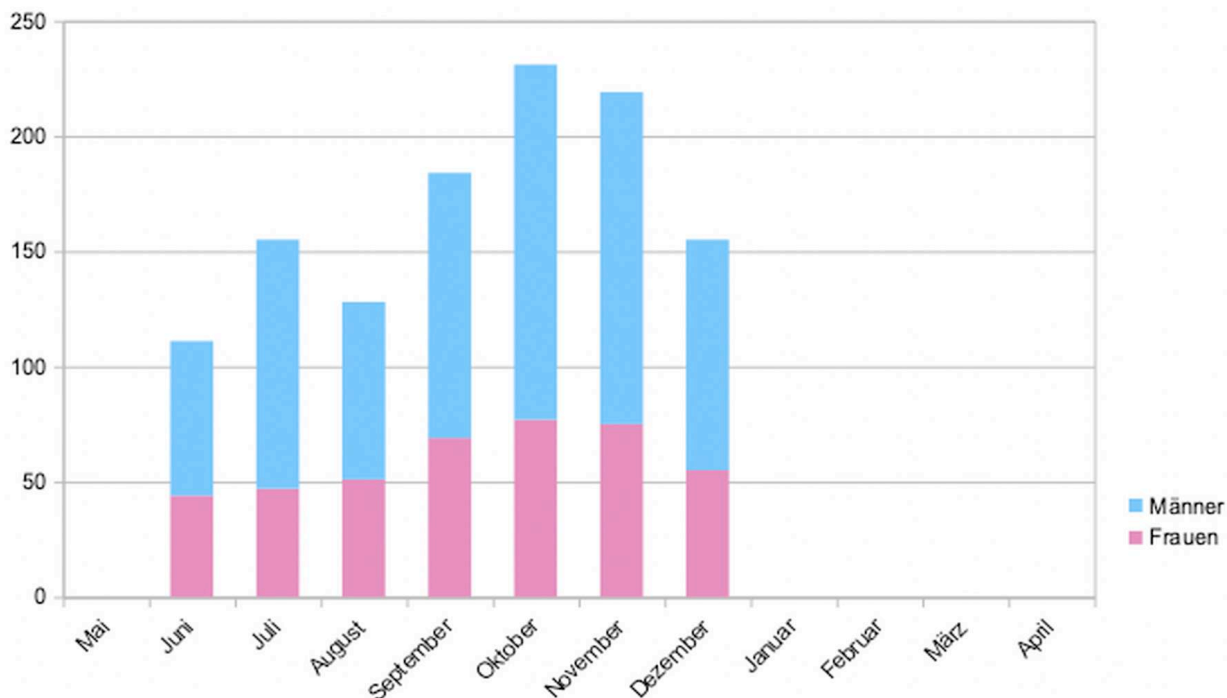
## **Bedeutende Daten im Berichtsjahr**

Nachfolgend ein paar weitere wichtige Daten, die das Saunajahr bestimmt haben und die auch für das Verständnis der im nächsten Kapitel folgenden Statistik der Besucherzahlen notwendig sind.

<b>1. Mai 2020</b>	Beginn Berichtsjahr. Die Gemeinde Hettlingen übergibt dem Verein Sauna Hettlingen die volle Verantwortung für den Betrieb der Sauna. Allerdings bleibt die Sauna wegen Corona geschlossen. Wir nutzen diese Zeit für eine sanfte Renovation: Mitglied Hans Christener streicht mit seinem Sohn die Wände des Ruheraums neu. Das Infrastruktur-Team erneuert die Holzroste im Schwitzraum, die Lampe im Ruheraum und organisiert die Cheminée-Utensilien zweckmässiger.
<b>9. Juni 2020</b>	Wiedereröffnung Sauna nach dem ersten Corona-Lockdown. Umsetzung Corona-Schutzkonzept, Beschränkung gleichzeitige Besucherzahl zuerst auf 6, später auf 8 Personen, wovon jeweils maximal die Hälfte in Schwitz- bzw. Ruheraum.
<b>1. Dez. 2020</b>	Einführung neue Öffnungszeiten: Neben zeitlichen Anpassungen wird aufgrund der steigenden Nachfrage im Winterhalbjahr (1. Okt. bis 31. März) die Sauna auch am Sonntag von 9 bis 23 Uhr offen sein.
<b>11. Dez. 2020</b>	Einschränkung Öffnungszeiten wegen Corona: Wochentags muss die Sauna um 19 Uhr schliessen, am Sonntag komplett.
<b>22. Dez. 2020</b>	Zweiter Lockdown: Sauna muss wieder schliessen bis zum Ende des Berichtsjahres.
<b>30. April 2021</b>	Ende Berichtsjahr. Die Sauna als Indoor-Wellnessanlage hat wie die Hallenbäder noch nicht von den Lockerungen am 19. April 2021 profitieren können. Sie muss geschlossen bleiben.

### 3. Besucherzahlen

Im Berichtsjahr wurden 1'183 Saunabesuche registriert. Sie verteilen sich wie folgt auf die Zeitspanne, in welcher die Sauna zwischen den beiden Corona-Lockdowns offen sein durfte.



Naturgemäss sind die Besucherzahlen im Sommer etwas niedriger. Mit kälteren Aussentemperaturen steigen die Besucherzahlen. Ab Oktober kommen die Saison-Abonnentinnen und -Abonnenten dazu. Allerdings begannen im Dezember bereits wieder die Corona-Einschränkungen und ab 22. Dezember musste die Sauna schliessen (zweiter Lockdown).

	Frauen	Männer	Total
<b>Jahres-Abo</b>	18	29	<b>47</b>
<b>Partner-Abo</b>	3	3	<b>6</b>
<b>Saison-Abo</b>	2	10	<b>12</b>
<b>Total</b>	<b>23</b>	<b>42</b>	<b>65</b>

Da wir nicht über alle Daten vom Vorjahr verfügen, können wir keine Vergleiche mit der Vor-Vereins-Zeit anstellen. Allerdings wären sie wohl auch wenig sinnvoll. Denn das Berichtsjahr ist stark beeinflusst von der Corona-Pandemie, die während der ganzen Zeit grassierte. Wir kennen zahlreiche ältere Leute, welche aus Angst vor einer Corona-Ansteckung die Sauna nicht mehr besuchten. Dazu kam das Schutzkonzept mit der Personenbeschränkung auf 6 bzw. 8 Personen. Während dies im Sommer noch kein Problem darstellte, wurde dieses Limit ab Oktober immer häufiger erreicht. Dies gab dann den Ausschlag für die Sonntagsöffnung ab Dezember.

Was in diesen Zahlen nicht sichtbar ist: Wir begrüßten ab September und Oktober zahlreiche Neukunden, die einerseits durch aktive Empfehlungen auf uns aufmerksam wurden, andererseits aber auch durch unsere Werbemassnahmen (Schaukasten, Hettlinger Zytig, Internet) zu uns fanden. Die positiven Rückmeldungen dieser Neukunden stimmen uns sehr zuversichtlich und zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

## 4. Finanzbericht des Kassiers

Von Ueli Aebersold. Es freut mich, dass wir unser erstes Geschäftsjahr trotz Corona-Pandemie mit einem Gewinn von 3'888 Fr. abschliessen konnten. Der gute Geschäftsverlauf hat uns ermöglicht, 10'000 Fr. für Erneuerungen und Reparaturen zurückzustellen. Diese Situation dürfte jedoch einmalig sein und basiert auch auf ein paar Sondereinkünften, die unten noch erläutert werden.

### Die ersten Einkünfte des Vereins

Nach der Gründung unseres Vereins bauten wir unsere Vereins-Infrastruktur mithilfe der Software Clubdesk auf. Diese ermöglicht nicht nur eine cloud-basierte Mitgliederverwaltung, Fakturierung und Buchhaltung, sondern dient auch als zentrale Dokumentenablage und zum Management unserer Homepage. So waren noch vor dem Beginn des Geschäftsjahres am 1. Mai 2020 die ersten Rechnungen zur Zahlung fällig, nämlich für die erwähnte Vereins-Software, den Internet-Provider und die Betriebshaftpflichtversicherung. Erst im Juni 2020 konnten dann mit den Mitgliederrechnungen und neuen Abonnements die ersten Einkünfte generiert werden. Anfang Juli erhielten wir schliesslich den uns noch zustehenden Anteil für die von der Gemeinde bereits einkassierten Jahres- und Partner-Abonnements aus dem Kalenderjahr 2020. Zu diesen 12'775 Fr. kamen dann im Januar 2021 noch 4'352 Fr. für die eingeklebten Märkli dazu, welche die Gemeinde ja ebenfalls bereits einkassiert hatte. Damit war auch finanziell die Übernahme des Saunabetriebes von der Gemeinde abgeschlossen.

### Auswirkungen der Corona-Einschränkungen

Die behördlich verordneten Einschränkungen und die vollständige Schliessung des Saunabetriebes haben natürlich finanzielle Spuren hinterlassen. Ausgerechnet in der Sauna-Hauptsaison fehlten uns ab der Schliessung vom 22. Dezember 2020 die Einnahmen für Einzel- und 10er-Eintritte. Da die Sauna im Berichtsjahr nur vom 9. Juni bis 22. Dezember 2020 öffnen konnte, wird den Kundinnen und Kunden mit Abonnements, welche von der Gemeinde für das Kalenderjahr 2020 ausgestellt wurden, der verlorene Monat Mai im neuen Berichtsjahr gutgeschrieben. Bei den Saison-Abonnements von Oktober bis März müssen 3 Monate auf die nächste Rechnung übertragen werden. So rechnen wir insgesamt mit Mindereinnahmen aus Abonnements von 5'400 Fr. im neuen Geschäftsjahr.

### Sondereinkünfte im Betriebsjahr

Im wesentlichen haben folgende Faktoren zum guten Jahresergebnis beigetragen:

- Der Betriebsaufwand hat sich durch den eingeschränkten Saunabetrieb und die vollständige Schliessung ab 22. Dezember 2020 stark reduziert. Es wurden ja kein Holz verfeuert und keine Reinigungsmittel verbraucht. Auch der Aufwand für die Löhne des Reinigungspersonals konnten glücklicherweise dank der staatlichen Kurzarbeitsentschädigung um 2600 Fr. reduziert werden.
- Bei den getätigten Renovationen sind nur die Kosten für das Material angefallen, die Arbeiten wurden unentgeltlich in Fronarbeit ausgeführt.
- Wir erhielten eine grosszügige Spende von 1'500 Fr. aus dem Nachlass eines verstorbenen Saunagängers.
- Eine weitere, einmalige Einnahme von 1'155 Fr. resultierte aus der Unterstützung beim Bau der Solaranlage auf der Mehrzweckhalle Hettlingen durch einige Vereinsmitglieder.

Natürlich freuen wir uns über das gute Jahresergebnis im ersten Vereinsjahr. Ohne die erwähnten Sondereinkünfte und wegen den coronabedingten Mindereinnahmen bei den Abonnements wird jedoch das laufende Geschäftsjahr höchstwahrscheinlich bescheidener abschliessen. Auch ist unklar, wie viele Kund\*innen ihr Abo nach dem Corona-Einschnitt überhaupt erneuern werden.

## 5. Personelles und Dank

### Mitgliederliste

Folgende 46 Personen sind per 30. April 2021 Mitglied im Verein Sauna Hettlingen:

Aebersold Ueli	Hemmi Elisabeth	Senn Irma
Bärlocher Roman	Hochstrasser Martin	Singer Hugo
Bärtschi Christina	Hofer Jürg	Spalinger Hans
Bickel Rolf	Horn-Näf Armin	Steiger Patrick
Burgener Christian	Horn-Näf Rosmarie	Traud Thomas
Busenhart Hans-Ulrich	Huber Menno	Ulrich Elisabeth
Chollet Jadwiga	Hunsperger Paul	Vögeli Anita
Christener Hans	Iten Verena	Weber Beat
Fankhauser Markus	Jöhri Roger	Wirz Dominique
Fellmann Ivo	Landolt Eugen	Zbinden Ernst
Frei Hans-Peter	Leu Katharina	Zbinden Paul
Frei Werner	Mattes Johanna	Zeh Hanspeter
Freihofer Kurt	Moser Hanspeter	Zürcher Silvia
Fritschi Marlise	Mösinger Kaspar	Zürcher Thomas
Hasler Ueli	Pfister-Bösch Myriam	
Hedinger Alfred	Prager Jan	

Vereinsmitglied Gerlinde Christener, Ehefrau von Hans Christener, ist leider am 17. November 2020 gestorben. Sie war auch in der Frauensaunagruppe sehr beliebt. Ihrer wurde deshalb bis zur Saunaschliessung im Dezember mit Kerze und Gründekoration gedacht. Vereinsmitglied Hans Christener drücken wir unser Beileid aus und wünschen ihm weiterhin viel Kraft.

### Danksagung

Wir möchten an dieser Stelle folgenden Personen danken:

Den **Vorstands- und Ressortmitgliedern** für ihren ehrenamtlichen Einsatz:

- siehe «Organisation des Vereins» im Kapitel 1

Den **weiteren Helfern**, die unentgeltliche Arbeiten geleistet haben:

- Hans Christener fürs Streichen der Wände des Ruheraums.
- Thomas Schenkel fürs Abholen der Holzspenden
- Michael Oberli fürs Abholen der Holzspenden
- Ernst Zbinden fürs Abholen der Holzspenden sowie für den Holzablad
- Werner Fritschi für seine Inputs als Architekt in Planungsgruppe Schwimmbadsanierung
- Eugen Landolt für seine Inputs als Unternehmer in Planungsgruppe Schwimmbadsanierung
- Thomas Traud für seine Inputs als Saunabauer in Planungsgruppe Schwimmbadsanierung

Den **grosszügigen Geldspenderinnen und Geldspender:**

- Doris Rüegg gemäss dem letzten Wunsch ihres verstorbenen Vaters René Kneubühler, der die Sauna mit seinen guten Saunafreunden bis ins hohe Alter genossen hat: 1'500 Fr.
- Menno Huber, für das Aufrunden seiner Abo-Rechnung: 25 Fr.

Den **Freiwilligen der Photovoltaik-Anlage** Mehrzweckhalle (5 Fr. pro Arbeitsstunde):

- Roman Bärlocher: 80 Fr.
- Hans-Peter Frei: 25 Fr.
- Werner Frei: 25 Fr.
- Kurt Freihofer: 160 Fr.
- Marlise Fritschi: 145 Fr.
- Werner Fritschi: 55 Fr.
- Alfred Hedinger: 120 Fr.
- Roger Jöhri: 80 Fr.
- Roland Meister: 40 Fr.
- Michael Oberli: 40 Fr.
- Patrick Steiger: 40 Fr.
- Ernst Zbinden: 160 Fr.
- Dominique Wirz: 185 Fr.

Den **Holzspendern:**

- Turi Bosshard, Buch am Irchel: 4 Ster sehr günstiges Restholz zum Anfeuern.
- Jürg Hofer, Hettlingen: 2 Ster Fichtenholz zum Anfeuern.
- Michael Oberli, Hettlingen: 1 Ster Buchenholz.

Allen **aktiven Mitgliedern**, welche daran denken, die Holzregale aufzufüllen und neue Kundinnen und Kunden zuvorkommend über die Gepflogenheiten in unserer Sauna aufmerksam machen.

Unseren beiden **Reinigungsdamen Birgit Rose und Iris Gamper** für ihr stetes Wirken im Hintergrund, damit unsere Gäste sich an einer sauberen und eingefeuertem Sauna erfreuen können.

Unserem **Holzlieferanten Peter Habegger** für die stets unkomplizierten und qualitativ hochwertigen Holzlieferungen.

Und nicht zuletzt der **Gemeinde Hettlingen** für das stets offene Ohr im Rahmen des Schwimmbadumbaus, die konstruktive Zusammenarbeit sowie das Vertrauen, das sie uns schenkt, die Sauna in ihren Räumlichkeiten zuverlässig und verantwortungsbewusst zu führen.

## 6. Erfolgsmodell Verein

In den letzten Jahren mussten viele öffentliche Saunen in der Umgebung aus Kostengründen schliessen. So meinte man, sei es eine Frage der Zeit, bis auch die Hettlinger Sauna schliessen musste. Warum gelingt nun einem Verein die Wende? Was macht der Verein anders als die öffentliche Hand?

Aus unserer Sicht haben folgende Faktoren entscheidend zum Erfolg beigetragen:

**Engagement mit Herz:** Ab dem Moment, ab dem die Saunagängerinnen und Saunagänger selber «ihre Sauna» verwalten können, entfalten sie eine grosse Kreativität und Motivation: Jetzt lohnt es sich, gute Vorschläge einzubringen. Man kann selber etwas bewirken und sieht schnelle Erfolge. Man identifiziert sich mit der Sauna und setzt sich für sie ein. Kaum hatte der Verein Sauna die Schlüssel offiziell bekommen, wurde mit der sanften Renovation begonnen. Und je mehr sich die Mitglieder einbringen, desto mehr identifizieren sie sich wiederum mit der Sauna. Es macht deshalb Sinn und ist in unseren Augen entscheidend, dass die Sauna von Leuten verwaltet wird, welche selber Sauna-Fans sind beziehungsweise denen die Sauna entsprechend wichtig ist.

**Ehrenamtliche Arbeit:** Dieses Engagement mit Herz gibt den Mitgliedern auch die Motivation zur unentgeltlichen Arbeit, welches wohl einer der grössten Erfolgsfaktoren ist und zu massiven Kosteneinsparungen führt (siehe auch Kapitel 2).

**Marktwirtschaftliches Denken:** Durch das Wegfallen der Defizitgarantie entstand ein grosser Reformdruck. Ein Verein kann sich keinen Verlust erlauben, jedenfalls nicht im ersten Betriebsjahr, da vorher noch keine Rückstellungen gemacht werden konnten. Dies setzt ganz andere Anreize: Es muss einfach gelingen. So wurde beispielsweise folgendes unternommen:

- Wir durchleuchteten und reformierten die alten Reinigungsprozesse und merkten, dass wir das Reinigungspersonal nur noch für die Hälfte der Zeit anstellen müssen: Kostenreduktion um 50%! Ehrlicherweise müssen wir hier noch erwähnen, dass die Reinigungsdamen früher auch das Anfeuerholz klein machen mussten. Diese Aufgabe übernehmen heute Freiwillige des Vereins aus dem Holz-Ressort.
- Wir schrieben die Holzlieferungen neu aus und verglichen drei verschiedene Offerten, bevor wir uns wieder auf einen Holzlieferanten festlegten. Das Sparpotential war dann allerdings weniger gross als erwartet.
- Wir trafen Werbemassnahmen wie die längst fällige Internetseite als primäres Aushängeschild und Informationsquelle. Daneben verteilten wir Flugblätter und publizierten regelmässig in der Hettlinger Zytig. Auch das «Sauna»-Schild an der Eingangstüre, der neue Schaukasten davor mit dem gut sichtbaren Logo und den übersichtlich gestalteten Sauna-Infos halfen uns, neue Kunden während der Badesaison zu gewinnen.
- Wir schafften Kundenbindung durch direkte Kommunikation per E-Mail und Telefon. Unabdingbar in Zeiten von Corona, aber auch lohnenswert in ruhigen Zeiten.
- Wir schafften zeitgemässe Zahlungsmöglichkeiten. Einzeleintritte können bargeldlos per Twint bezahlt werden. Abonnements werden bequem über ein Internetformular bestellt.

Dies also ein paar Gedanken und Beispiele, was sich im letzten Kalenderjahr geändert hat und warum wir überzeugt sind, dass wir mit dem Verein als Organisationsform diese Sauna noch lange erfolgreich betreiben werden können.

## 7. Abschluss und Ausblick

Der Betrieb der Sauna durch den Verein konnte erfolgreich starten. Der Verein steht schon nach dem ersten Betriebsjahr und trotz der Corona-Pandemie solide da und konnte mit Rückstellungen abschliessen. Dieses Polster für Unvorhergesehenes ist gerade für uns als jungen Verein sehr wichtig.

Dieses gute Ergebnis wurde einerseits durch massive Einsparungen erreicht, andererseits aber auch durch Steigerung der Einkünfte, wie folgende tabellarische Übersicht zusammenfassend verdeutlichen soll.

<b>Kosten reduzieren</b>	<b>Einkünfte steigern</b>
Ehrenamtliche Arbeit	Website und Newsletter
Reformierte Reinigungsprozesse	Werbung Mund-zu-Mund und Dorfzeitung
Reformierte Betriebsabläufe	Kundenbindung
Schliessung Montag	Neue Abo-Modelle, Twint
Keine Saunaöle mehr zur Verfügung gestellt	Renovation (→ Attraktivitätssteigerung)
	Helfereinsatz Photovoltaik-Anlage Mehrzweckhalle

Trotz des Erfolges bleiben Unsicherheiten für das nächste Betriebsjahr. So ist unklar, ob unsere Stammkunden ihr Abo trotz Corona erneuern. Gerade die Jahresabonnentinnen und -abonnenten ermöglichen uns überhaupt erst, auch im Sommer den Saunabetrieb aufrechterhalten zu können.

Daneben liegt uns auch die Schwimmbadsanierung auf dem Magen. Wie geht es da weiter? Können wir die Sauna-Räumlichkeiten behalten? Die Entscheide des Gemeinderats können wir wenig beeinflussen. Trotzdem sind wir überzeugt, dass die Sauna für Hettlingen ein grosses Plus darstellt, welches weit über die Gemeindegrenzen ausstrahlt, so wie es auch das Schwimmbad selber tut. Ein solches Kleinod mit den vielfach genannten Vorteilen wegen einem IV-WC und einem Kühlraum aufs Spiel zu setzen, finden wir unverhältnismässig und kurzsichtig. Wir wollen in Hettlingen weiterhin eine Sauna anbieten können. Und zwar nicht nur für unsere Vereinsmitglieder, sondern vor allem auch fürs Gemeinwohl. In diesem Sinne hoffen wir, dass unser Engagement mit Herz auch von den Entscheidungsträgern in Hettlingen anerkannt und honoriert wird.



[sauna-hettlingen.ch](http://sauna-hettlingen.ch)

***Die Holzfeuersauna mit Charme***

### **Redaktion**

Dominique Wirz, Ueli Aebersold

### **Verein Sauna Hettlingen**

c/o Dominique Wirz

Burgtrottenweg 1d

8442 Hettlingen

[info@sauna-hettlingen.ch](mailto:info@sauna-hettlingen.ch)